

BOWLING

Bowling entstand Mitte des 19. Jahrhunderts in den USA und entstand vom Kegeln.

Bowling ist eine Fair-Sport-Art.

Zum Spielen braucht man eine Bowlingkugel, 10 Kegel und eine Bowlingbahn. Die Bowlingbahn ist 105 cm breit und hat eine Lauflänge von 18,28 m.

Eine Bowlingkugel hat drei Löcher. Wo auch für drei Finger Platz ist; für den Daumen, dem Ringfinger und dem Mittelfinger. Die Oberfläche der Bowlingbahn besteht aus lackiertem Holz oder Kunststoff und ist zu zwei Dritteln mit einem Ölfilm überzogen. Dieser Ölfilm ist nötig, damit den Kugeln beim Wurf eine Drehung (spin) mitgegeben wird. Auf beiden Seiten der Bahn befindet sich eine Rinne, in der der Ball aufgefangen wird, wenn er nicht gerade genug geworfen wird. Kommt der Ball in diese Rinne, gibt es keine Punkte. Ziel des Spiels ist es, pro Wurf möglichst viele Kegel umzuwerfen. Werden alle 10 Kegel (Pins) mit dem ersten Wurf abgeräumt, so ist das ein Strike. Werden alle 10 Pins in einem Spieldurchgang (also mit zwei Würfeln) abgeräumt, ist das ein Spare. Mit Frame wird die aktuelle Runde bezeichnet. Ein Bowlingspiel besteht aus 10 Frames. Pro Frame hat man zwei Versuche, alle 10 Pins abzuräumen. Am Ende des Spiels wird gezählt, wer die meisten Punkte hat und somit dann gewonnen hat. Man kann es mit der ganzen Familie spielen, versucht es doch mal. Es macht euch bestimmt Spaß.

Von: Emily aus der 3a und Amy aus der 3c

BÜCHEREI - LESEZIMMER

Eine Bibliothek oder Bücherei ist eine Sammlung von sehr vielen Büchern. Das Wort Bibliothek stammt aus der griechischen Sprache und bedeutet so viel wie Buch-Behälter.

Auch unsere Schule hat eine Bücherei. Sie hat natürlich nicht so viele Bücher wie eine normale Bücherei. Trotzdem haben wir viele Bücher, an die 2000 Stück. Zweimal in der Woche können sich in den großen Pausen unsere Schüler Bücher ausleihen. Auch die Lehrer leihen sich dort Bücher für den Unterricht aus. Es ist immer viel los. Lust auf Lesen? Dann komm vorbei und leih dir etwas aus.

Von: Paul und Henrik aus der 3c

GESELLSCHAFTSSPIELE

Ein Gesellschaftsspiel können zwei oder mehrere Personen spielen, zur Freude und zum Zeitvertreib. Es können Brett- oder Kartenspiele sein, aber auch Rate- oder Glücksspiele gehören dazu. Gesellschaftsspiele gibt es schon seit vielen tausenden Jahren, wie das königliche Spiel von Ur, das es seit 2600 Jahren vor Christus Geburt geben soll.

Eines der bekanntesten Gesellschaftsspiele auf der Welt ist das Brettspiel „Mensch ärgere dich nicht“. Das tolle an Gesellschaftsspielen ist, dass man sie fast überall spielen kann, Zuhause, im Zug, Auto oder Flugzeug. Und wo spielst du? Mach doch mal mit bei unserer Gesellschaftsspiele-AG. Vielleicht erfindest du ja ein eigenes Spiel?

Von der AG „Homepage“

Handball

Handball wurde 1917 erfunden. Damals nannte man es noch Torball. Handball fordert Schnelligkeit und Geschicklichkeit.

Steckbrief – Handball:

- Das Tor ist zwei Meter mal drei Meter groß und das Spielfeld 40 mal 20 Meter.
- Ein Spiel dauert insgesamt 60 Minuten, jede Halbzeit also 30 Minuten.
- Eine Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern und einem Torwart.
- Die Spieler können mehrmals im Spiel ausgewechselt werden und sie dürfen den Ball nur drei Sekunden in den Händen behalten und auch nur drei Schritte mit dem Ball laufen.
- Mit den Füßen oder Beinen darf der Ball nicht gespielt werden.
- Bei einem Foul kann der Schiedsrichter gelbe oder rote Karten vergeben. Das würde dann eine Zweiminutenstrafe bedeuten, so lange darf der Spieler nicht mehr mitspielen.

Habt ihr Lust Handball mal auszuprobieren, dann meldet euch doch einfach beim nächsten Mal bei der AG an.

Von: Finnian und Collin aus der 3a

Homepage AG

Eine Homepage ist eine Seite wo man ganz viele Information über eine Firma oder eine Marke oder einer Schule im Internet finden kann. Auch unsere Schule hat eine Homepage. Dort können sich Eltern, aber auch Schüler über unsere Schule informieren.

Bei der Homepage-AG gestalten wir die Homepage der GS Stöckheim mit und schreiben aktuelle Informationen für unsere Homepage. Schaut doch mal rein.

Von Hannes, Till und Ben aus der 3b

Musical

Musicals gibt es seit etwa 1900, wo sie am Broadway, eine Theaterstraße in New York, entstanden. Das Musical setzt sich aus Elementen wie Schauspiel, Operette, Parodie, Ballett, Tanz und Melodram zusammen. Entscheidend ist die Mischung und Gestaltung komödiantischer Darstellung und unterhaltsamer Musik. An die Darsteller werden hohe Anforderungen gestellt, da sie gleichzeitig sehr gut singen, tanzen und schauspielern müssen. Eines der berühmtesten Musicals auf der ganzen Welt ist „Cats“. Das ist ein Stück über Katzen. Wir warten schon gespannt auf die Vorstellung des Stückes unserer Musical- AG. Ihr auch?

Von Liv-Grete und Zoe aus der 4a

Yoga AG

Stell dir vor, du bist mutig wie ein Löwe, stark wie ein Gorilla und lebendig wie ein Frosch – ein herrliches Gefühl, das man – du wirst es glauben – mit ein wenig Übung trainieren kann. In Indien haben die Menschen über Jahrhunderte eine Technik, die sie Yoga nennen, entwickelt mit der du deinen Körper und deine Gedanken trainieren kannst. Auch die Atmung spielt dabei eine wichtige Rolle. Für die Übungen brauchst du nur eine Decke als Unterlage. Diese faltest du mehrmals zusammen, nicht zu dünn und nicht zu dick ist - und los geht's! Yoga ist auch zur Entspannung und gut für die Muskeln. Probiere es doch auch mal aus und sei ein Löwe!

Von: Anton und Johann aus der 4C